



AfD Fraktion Eschweiler, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Frau Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

vorab per Mail: buergermeisterin@eschweiler.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

Anfrage (Az.: 2022-018)

02.08.2022

Betreff:

Anfrage der AfD Fraktion bzgl. Bargeldversorgung bei einem Strommangel und Bankenrun

Sehr geehrte Frau Leonhardt,

hiermit stellt die AfD Fraktion im Stadtrat der Stadt Eschweiler eine Anfrage. Wir möchten Sie bitten diese Anfrage zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 17.08.2022 auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Nachrichtenlage der letzten Tage lässt auf immer mehr Versorgungsengpässe schließen, wir sehen die Lage äußerst kritisch und als explosiv an. Historisch war es nicht selten der Fall, dass ein Bankansturm im Zuge einer Krise folgte, eine Krise einläutete oder verstärkte. Ein Bankansturm in Kombination mit Stromausfällen würde katastrophale Folgen mit sich ziehen da Zahlungsabwicklungen nicht mehr elektronisch, noch sicher in bar für jeden Bürger getätigt werden könnten¹.

Die Industrie hat bereits jetzt schon keine Planungssicherheit gegeben, welche für diese von höchster Wichtigkeit wäre². Doch nicht nur die Industrie, auch die Sparkassen und Banken als Dienstleister geraten ebenfalls in Schieflage³. Dies lässt uns mutmaßen, dass eine Versorgung mit Bargeld problematisch werden könnte.

¹ <https://www.waz.de/staedte/oberhausen/ploetzlich-langer-stromausfall-fuer-5000-oberhausener-familien-id235489073.html>

² <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/industrie-stuttgart-gasmangel-sorgen-in-industrie-und-politik-um-arbeitsplaetze-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220707-99-936117>

³ https://www.focus.de/finanzen/news/schlimmer-als-hedgefonds-sparkassen-nach-turbulenzen-am-aktienmarkt-in-not_id_114581604.html



Hierzu Fragen an den Haupt- und Finanzausschuss:

1. Welche explizit nicht-digitalen Vorkehrungen sind seitens der Stadt Eschweiler bislang getroffen worden, um die Eschweiler Bürger kurzfristig mit Bargeld zu versorgen?
2. Welche Auswirkungen sehen Sie auf die Bargeldversorgung im Falle eines Stromausfalls?
3. In welchem finanziellen Rahmen bewegen sich die Vorkehrungen zur Verhinderung einer Bargeldknappheit?

Wir bitten Sie die obenstehenden Fragen zu beantworten und die entsprechenden Informationen zusammenzutragen und in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung hierzu zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Winterich

Elisabeth Upadek